

Stuttgart, 09.03.2007

Förderung des Kommunalen Kinos, des Filmwinters, der Filmschau Baden-Württemberg und des indischen Filmfestivals "Bollywood and beyond" 2007

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Medien	Vorberatung	öffentlich	27.03.2007
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	18.04.2007

Beschlußantrag:

1. Folgende Zuschüsse werden gewährt:

- a) Die Arbeitsgemeinschaft Kommunales Kino Stuttgart e.V. erhält im Jahr 2007 einen Zuschuss in Höhe von 307.000 EUR.
- b) Der Verein Wand 5 e.V. erhält im Jahr 2007 für die Durchführung des 21. Stuttgarter Filmwinters einen Zuschuss in Höhe von 96.700 EUR.
- c) Der Verein Filmbüro Baden-Württemberg e.V. erhält im Jahr 2007 für die Durchführung der 13. Filmschau Baden-Württemberg einen Zuschuss in Höhe von 26.000 EUR.
- d) Der Verein Filmbüro Baden-Württemberg e.V. erhält im Jahr 2007 für die Durchführung des indischen Filmfestivals "Bollywood and beyond" einen Zuschuss in Höhe von 50.000 EUR.

2. Der Aufwand wird im Verwaltungshaushalt bei der Finanzposition 1.3420.7000.000 - Filmhaus Stuttgart - gedeckt.

3. Für die Zuwendungen gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen der Landeshauptstadt Stuttgart.

Kurzfassung der Begründung:

Ausführliche Begründung siehe Anlage 1

Die im Filmhaus Stuttgart angesiedelten Vereine Kommunales Kino Stuttgart e.V., Wand 5 e.V. und Filmbüro Baden Württemberg e.V. beleben den Film- und Medienstandort Stuttgart auf unterschiedliche Weise mit zahlreichen attraktiven Filmfestivals und einem abwechslungsreichen Kino- und Experimentalfilmprogramm.

Im Jahr 2004 und 2005 mussten die drei Vereine die pauschale Zuschusskürzung des Landes Baden- Württemberg in Höhe von 5 Prozent auffangen. Auch 2006 und 2007 betragen die Zuschüsse des Landes wiederum nur 45 Prozent des städtischen Zuschusses. Die Verwaltung empfiehlt, wie im Haushaltsplan veranschlagt, die städtischen Zuschüsse in voller Höhe zu bewilligen.

Finanzielle Auswirkungen

Die Fördermittel sind im Haushaltsplan 2006/2007 bei der Finanzposition 1.3420.7000.000 Filmhaus eingestellt.

Beteiligte Stellen

Dr. Susanne Eisenmann
Bürgermeisterin

Anlagen

Anlage 1 - Ausführliche Begründung